

# Generalversammlung

## Freitag, 7. März 2025

Stadthalle Kleinholz, Olten

- ab 18:00 Uhr Eintreffen der Mitglieder / Gäste  
18:30 Uhr Nachtessen  
19:30 Uhr Eröffnung  
der Versammlung  
Im Anschluss Kaffee und Kuchen

Einladung  
Jahresberichte  
Jahresprogramm

# Einladung

## zur 166. Generalversammlung

### vom Freitag, 7. März 2025, 19:30 Uhr,

### im Foyer der Stadthalle Kleinholz, Olten

Liebe Turnkameradinnen und Turnkameraden

Die Generalversammlung des grössten Sportvereines von Stadt und Region Olten beinhaltet nicht nur „Rechenschaft“ über ein Vereinsjahr, mit Rückblick, Berichten, Informationen, Zahlen, mit Ausblick in die Zukunft. Das jährliche Zusammentreffen der Sportlerinnen und Sportler aus den verschiedenen Riegen, also das Zusammentreffen der ganzen Turnfamilie, ist wichtig für die Bildung des „Zusammengehörigkeitsgefühls“ aller Vereinsmitglieder.

Der Vorstand freut sich über eine grosse Teilnahme.  
Wer anwesend ist, kann entscheiden und bestätigt die Wichtigkeit des Anlasses.  
Dafür danken wir im Voraus herzlich.

ab 18:00 Uhr	Eintreffen der Mitglieder und Gäste
18:30 Uhr	Nachtessen
<b>19:30 Uhr</b>	<b>Eröffnung der Generalversammlung</b>

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 165. Generalversammlung
4. Mutationen, Mitgliederbestände
5. Jahresberichte
6. Rechnungsablage 2024
7. Budget und Mitgliederbeiträge 2025
8. Wahlen
9. Tätigkeitsprogramm 2025
10. Anträge: Auflösung Damenriege
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Der Umwelt zuliebe wird  
das GV-Büchlein nur auf  
der Homepage publiziert!

Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen

## Jahresbericht des Führungsausschusses des TV Olten

Unsere Wünsche sind die Vorboten der Fähigkeiten, die in uns liegen, Vorboten desjenigen, was wir zu leisten imstande sein werden. (Zitat Johann Wolfgang von Goethe).

In den nachfolgenden Zeilen wollen wir nochmals einen Rückblick auf das Vereinsjahr 2024 nehmen.

Am 6. Januar 2024 konnten wir unsere Mitglieder und Gäste, anlässlich der Austragung des 22. Aare-Cups der Faustballriege, wieder zum gewohnten Neujahrsapéro in der Stadthalle Olten begrüßen.

Am 8. März 2024 fand die 165. Generalversammlung im Foyer der Stadthalle Olten statt. Auch in diesem Jahr blieb die Suche nach einer Kandidatin oder eines Kandidaten für das Amt als Präsidenten ergebnislos. So wurde das bisherige Führungstrio mit Beat Nyffenegger (Leiter Administration), Rudolf Näf (Leiter Finanzen) und Kaspar Riediker (Leiter Medien und Redaktor Sport-Revue) für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Die übrigen Traktanden wurden von dem Führungsgremium speditiv durchgeführt.

Unter dem Traktandum Ehrungen wurde unser Finanzchef Rudolf Näf für seine ausserordentlichen und langjährigen Verdienste im Vorstand zum Ehrenmitglied des TV Olten ernannt.

Nach der erfolgreichen Durchführung der Generalversammlung wurde den Anwesenden ein feines Abendessen serviert.

Am 6. April 2024 konnte zum zweiten Mal der TVO-Tag durchgeführt werden. Das engagierte OK bot den Teilnehmenden wiederum ein abwechslungsreiches Programm, an dem Ausdauer und Geschick von Nöten waren. Leider lag die Anzahl der teilnehmenden Mitglieder unter den Erwartungen.

Für die älteren Mitglieder wurde unter der Leitung von Paul Dietschi wiederum ein Jassturnier organisiert, an dem 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter sich den Jasskönig erkoren.

Abgerundet wurde der diesjährige TVO-Tag mit einem Apéro und einem feinen Nachtessen, bei dem auch Vertreter der Inserenten unserer Sport-Revue, anwesend waren.

Zwischen dem 24. und dem 26. Mai kämpfte die Weltelite im Orientierungslauf in Olten um Weltcup-Siege in zwei verschiedenen Disziplinen. Parallel zum Laufsportevent, bei dem Athletinnen und Athleten aus 30 verschiedenen Nationen teilnahmen, wurde ein kleines Stadtfest auf die Beine gestellt, womit Sport und Unterhaltung auf einmalige Art und Weise verbunden waren.

In der Kirchgasse wurde eine stimmungsvolle Zielarena eingerichtet und auf dem Munzingerplatz, direkt neben der Zielarena, boten diverse lokale Sport- und Kulturvereine an diversen Ständen Speis und Trank an. Mittendrin war auch der Turnverein Olten vertreten. Mit unseren beliebten Hamburgern und vielen feinen Kreationen von Torten und Kuchen, sowie Kaffee, Bier und Softgetränken, konnten wir die Besucherinnen und Besucher dieses Grossanlasses verköstigen.

Dieses Jahr organisierte die Männerriege das traditionelle Funktionärsessen des TV Olten. Zu diesem Anlass trafen sich 22 Personen am 28. Juni 2024 im Clubhaus. Zur Begrüssung gab es feine Apérobrötchen und zum Hauptgang wurde ein feines Riz Casimir serviert. Nach dem Nachtessen mussten die Anwesenden Ihre Hirnzellen aktivieren. Hansruedi Herren

hatte einen Test mit kniffligen Fragen rund um Olten zusammengestellt. Mit 12 von möglichen 20 Punkten schwang als Sieger Erwin von Arx obenaus. Ihm kam die Ehre zu, den Wanderpokal heimzutragen. Als Zweitplatzierte erhielt Paul Dietschi einen Taschenschirm und auf dem dritten Platz reihte sich Markus Moll ein. Als Preis wurde ihm ein Jass-Set überreicht. Abgerundet wurde der Anlass mit einem Nachtmahl in Form eines süssen Caramelköpflis mit geschwungener Nidelhaube.

Der neu gewählte Verantwortliche der Ehrenmitglieder, Markus Moll, lud anlässlich der Faustball-Erstliga-Schlussrunde zum Ehrenmitgliedertreffen ein. Ein grosser Teil der TVO-Ehrenmitglieder folgte am

31. August 2024 der Einladung und traf sich im Bifang zu einem feinen Apéro. Dabei konnten die Anwesenden die spannende Schlussrunde der zu Ende gehenden Faustball-Meisterschaft verfolgen.

Wie alle Jahre wieder besuchte der Samichlaus und sein Gehilfe Schmutzli unsere kleinsten und jüngsten Mitglieder des TV Olten. 44 Kinder im Alter zwischen 4 und 12 Jahren trudelten am 6. Dezember 2024 in der Stadthalle Olten ein, um den Besuch des Samichlauses und seinem Begleiter nicht zu verpassen. Der Samichlaus erzählte den erwartungsvollen Kindern Lobendes und Mahnendes aus seinem mitgebrachten Buch. Nachdem noch einige Versli zum Besten gegeben wurden, konnte jedes Kind sein eigen gestaltetes und mittels sportlicher Aufgaben gefülltes Säckli mit nach Hause nehmen.

Eine gutgelaunte Schar von TVO-Mitgliedern traf sich am 20. Dezember 2024 beim Parkplatz Meisenhard in Olten, um gemeinsam die Waldweihnacht zu feiern. Nach einem kurzen Fussmarsch traf die Gruppe beim weihnächtlich geschmückten Tannenbaum im Steinbruch im Säliwald ein.

Mit weihnächtlichen Klängen und Liedern wie O Tannenbaum, Stille Nacht heilige Nacht und O du Fröhliche stimmten wir uns für die kommenden Festtage ein. Zwischendurch erzählte uns Markus Moll noch zwei Weihnachtsgeschichten. Danach wanderte die ganze Gruppe zum Restaurant Capana, wo das Nachtessen eingenommen wurde. Als Beilage zum Dessert durften wir alle noch die feinen Kreationen von Weihnachtsgebäck von Fränzi und Markus Moll geniessen. So fand einmal mehr ein gemütlicher Abend in geselliger Gemeinschaft seinen Abschluss.

Auf den Wettkampfpflätzen der verschiedenen Riegen wurden auch dieses Jahr herausragende Leistungen erbracht. Leider reichte es nicht Allen auf die Podestplätze.

Anlässlich der Sportlerehrung der Stadt Olten vom 4. Dezember 2024 durfte die Mannschaft der Faustballriege, mit dem Wiederaufstieg in die NLB, ihre verdiente Ehrung entgegennehmen.

Wir gratulieren an dieser Stelle der Faustballriege für den Wiederaufstieg in die zweithöchste Spielklasse. Auch allen Einzelsportlerinnen und -sportler unseres Vereins gratulieren wir zu Ihren erbrachten Leistungen.

In diesem Jahr mussten wir uns leider von unserem Ehrenmitglied Paul Flubacher verabschieden. Er verstarb im Alter von 88 Jahren am 5. Mai 2024.

Die laufenden Geschäfte wurden in 6 Vorstandssitzungen abgehandelt.

Für die Delegiertenversammlungen des Regionalturnverbandes Olten-Gösigen (RTVOG) und des Solothurner Turnverbandes (SOTV) mussten wir uns leider entschuldigen.

Ein umfangreiches und sportliches Jahr neigt sich nun dem Ende zu. Gespannt blicken wir auf das kommende Jahr, welche Aufgaben und Herausforderungen dieses uns bringen wird. Zum Schluss möchte ich als Mitglied des Führungsausschusses allen Vereinsangehörigen für die, im vergangenen Jahr geleistete Arbeit, recht herzlich danken. Mein besonderer Dank gilt meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die mich, Beat und Kaspar im letzten Jahr bei unserer Führungsaufgabe unterstützt haben.

Ruedi Näf  
Mitglied des Führungsausschusses TV Olten

---

## Jahresbericht Ringerriege

Der Vorstand der Ringerriege hat zu Beginn des Jahres beschlossen, die Riegenversammlung zum letzten Mal auf schriftlichem Wege durchzuführen. Sämtliche Riegenmitglieder konnten somit zu den entsprechenden Traktanden Stellung nehmen und Ihre Stimmen abgeben.

Die Trainings, welche jeweils am Dienstagabend und Freitagabend durchgeführt werden, wurden von den Aktiven wie auch von den Jugendlichen rege besucht. Das Niveau der Sportler ist nun soweit, dass im kommenden Jahr Besuche an Turnieren möglich sind. An dieser Stelle gebührt dem Trainer Naser Alimi ein grosses Dankeschön für seine hervorragende und unermüdliche Arbeit. Am 8. März 2024 fand die 165. Generalversammlung des TV Olten im Foyer der Stadthalle Olten statt. Die Ringerriege durfte wiederum den Restaurationsbetrieb führen. Auch im kommenden Jahr ist die Ringerriege bemüht, den Restaurationsbetrieb an der Generalversammlung sicherzustellen. Vom 24. bis 26. Mai 2024 fand in Olten der OL-Weltcup statt. Unter der Leitung von Naser Alimi führte der TV Olten einen Verpflegungsstand mit unseren beliebten Hamburgern, Softgetränken, Bier und Kaffee. Zudem wurde diverse Kreationen von Kuchen und Torten angeboten. Am Wochenende vom 15./16. Juni 2024 fand im Kleinholz die Regionalmeisterschaften der Leichtathletik statt. Naser Alimi fungierte an diesem Anlass als Leiter der Festwirtschaft und trug so zu einem willkommenen Betrag in die Riegenkasse der Ringerriege bei.

Zum Schluss danke ich meinen Vorstandskollegen, dem Trainer und sämtlichen Mitgliedern, inkl. den Frei- und Ehrenmitglieder, für Ihre Unterstützung. Ein weiterer Dank geht auch an die Eltern, welche ihre Kinder und Jugendlichen regelmässig zu den Trainingseinheiten begleiten. Für das kommende Jahr wünsche ich Allen weiterhin viel Erfolg, Glück und gute Gesundheit. Bleibt gesund und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Mit sportlichen Grüssen

Heinz Bühlmann  
Riegenpräsident Ringer

## Jahresbericht Leichtathletikriege

Bereits im Winter besuchten die Leichtathlet:innen einige Anlässe. Die UBS Kids Cup Teams Wettkämpfe bestritt der Nachwuchs unter der LG Solothurn West und dabei konnten sich Elena Kölliker und Arik Heller für den Regionalfinal in Burgdorf qualifizieren.

Die älteren Nachwuchsathleten nutzten die Startmöglichkeiten auf der Indoor-Bahn in Magglingen. Sie besuchten die verschiedenen Meetings und Josua Heller konnte an den Hallen Schweizer Meisterschaften Nachwuchs bei den U20M über 1000m an den Start gehen.

Nach den Ostertrainings, welche die LA-Riege wie gewohnt im Stadion Kleinholz durchführten sowie den Frühlingsferien, starteten die Leichtathlet:innen Ende April in die neue Saison. Nach dem Eröffnungsmeeting mit einigen integrierten Rollstuhlrennen standen am Wochenende vom 08./09. Juni die Solothurner Kantonalen Einkampfmeisterschaften in Breitenbach an. Trotz der ungewohnt weiten Anreise durfte die LA-Riege viele Teilnehmende melden. An den zwei Wettkampftagen erkämpften sich die Athlet:innen unter zum Teil widrigsten Witterungsverhältnissen nebst einigen Finalteilnahmen insgesamt 10 Gold-, 8 Silber- und 7 Bronzeplätze. Über die 400m und 800m der Männer/U20M schafften sie sogar jeweils ein reines Oltner Podest. Leider konnte der Titel bei der Staffel nicht verteidigt werden.

Ausruhen konnte man sich nun keinesfalls, nur eine Woche später am 15./16. Juni führte die LA-Riege unter OK-Präsidentin Cornelia Hodel die Regionenmeisterschaften Nachwuchs der Zentralschweiz durch. Über 500 Athleten aus 10 Kantonen hatten die Möglichkeit, sich in 74 Bewerben zu messen. Die Vorbereitungen liefen seit Monaten auf Hochtouren und ab Freitagnachmittag wurden Stadion und Festwirtschaft vorbereitet. Mit vereinten Kräften und dem nötigen Knowhow konnte man nicht nur Athlet:innen und Betreuern einen guten Wettkampf bieten. Am Ende durfte sich die Wettkampfleitung über grosses Lob von Seiten des auswärtigen Starter-Teams sowie Bestnoten von der Technischen Delegierten und den Schiedsrichtern von Swiss Athletics freuen.

Gelobt wurde auch die Festwirtschaft, geführt durch Naser Alimi aus der Ringerriege. Einige Oltner Athlet:innen waren ebenfalls am Start und mit der Bronzemedaille von Kim Steinmann über 200m der U18W konnte auch hier ein Erfolg gefeiert werden.

Gerne wäre man die restliche Wettkampfsaison in Olten etwas ruhiger angegangen, für das Abendmeeting vom 04. Juli hatte sich jedoch das Nachwuchskader Lauf zwecks Selektionsrennen für die U18 EM angemeldet. Die Aussicht auf richtig schnelle Läufe lockte die ganze Mittelstrecken-Elite aus der Schweiz und dem nahen Ausland an und so wurden im Stadion Kleinholz Teilnehmerrekorde gebrochen: Sieben Serien 800m und 4 Serien 1500m wurden gestartet und Starter, Zeitmesser, Speaker sowie Wettkampfbüro arbeiteten nonstop auf Hochtouren. Schlussendlich konnte man erstklassige Rennen sehen und die Stimmung im Stadion war fantastisch.

Am 06. August wurden die Wettkämpfe im Kleinholz mit einem Abendmeeting im üblichen Rahmen beschlossen und die Wettkampfleitung durfte sich bereits über eine gelungene Saison freuen.

Für unsere Athlet:innen standen aber noch so einige Wettkämpfe an: UBS Kids Cup Kantonalfinal, Visana Sprint Final und natürlich die Nachwuchs Schweizermeisterschaften. Die

Kategorien U20/U23 mussten bereits kurz nach den Sommerferien bereit sein, ihre SM fand am 17./18. August in Langenthal statt. Die Kategorien U16/U18 hatten zwei Wochen mehr Vorbereitungszeit, sie mussten dafür nach Lausanne reisen. Am erfolgreichsten war Kim Steinmann bei den U18W über 100m. Schon halb auf dem Heimweg durfte sie durch einen Verzicht einer anderen Athletin nachrücken und zusätzlich zu ihrem Vorlauf – mit persönlicher Bestleistung – auch noch den Halbfinal bestreiten.

Teilnehmer:innen Leichtathletik Schweizermeisterschaften 2024

SM Nachwuchs Halle, Magglingen	Heller Josua
SM U20/U23, Langenthal	Heller Josua
	Jordi Lola
	Stirnemann Sina
	Widmer Janis
SM U16/U18, Lausanne	Hagmann Lucien
	Steinmann Kim

Wie in den letzten Jahren auch, bot sich den Nachwuchsathlet:innen die Möglichkeit, an der Puzzle Stafette von Weltklasse Zürich im Letzigrund teilzunehmen. Nebst den Stafetten konnten die Kids und Jugendlichen an Spielen und Wettbewerben teilnehmen und bei den Schweizer Leichtathletikstars auf Autogramm jagd gehen. So durfte man gemeinsam einen aufregenden Tag verbringen.

Die Leichtathletik-Riege kann sportlich sowie auch organisatorisch auf ein erfolgreiches 2024 zurückblicken und mit gut besuchten Trainings, laufen die Vorbereitungen für die nächste Saison bereits auf Hochtouren.

Beatrice Heller  
Wettkampfchefin Leichtathletik

## Jahresbericht Fitness & Spiele

Ein 2024 mit vielen abwechslungsreichen Trainings, einem neu angeschafften Spiel, diversen Anlässen und vielen positiven Erinnerungen liegt hinter uns. Eine lange Ära wurde beendet und eine neue, hoffentlich eben solange, wurde begonnen. Es war ein erfolgreiches Jahr für Fitness & Spiele.

Die ersten Trainings im Januar wurden genutzt, um die Trägheit von den Festtagen abzuschütteln und den Körper wieder in Schwung zu bekommen. Schnell wurden die Trainings intensiver und abwechslungsreicher. Unter der Leitung von Manuela Baselgia (Step-Aerobic), Marcel Suter (Bodyweight Training) und von mir, wurde das ganze Jahr an der Kraft, Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer gearbeitet. Den Beiden spreche ich im Namen aller Teilnehmer ein grosses Danke aus für Ihren Einsatz und die jeweils tollen Trainings bei welchen der Spass nie zu kurz kommt.

Die Mitglieder von Fitness & Spiele übernahmen auch in diesem Jahr wieder das Einrichten und Dekorieren des Foyers für den TV Olten-Tag vom 6. April. Anschliessend räumten diese auch wieder ab. Dafür herzlichen Dank.

Ende April folgte ein erstes Highlight. 15 Teilnehmer fuhren gemeinsam nach Zuchwil und versuchten sich unter fachmännischer Anleitung beim Eisstockschiessen. Dies nicht auf Eis sondern auf einem speziellen Asphaltplatz. Einblicke in eine andere Sportart. Ein unterhaltsamer Abend, welcher allen Teilnehmern viel Spass bereitet hatte.

Bereits Mitte Mai folgte der nächste Höhepunkt. Wir machten ein Probetraining im neuen Trendspiel Pickleball. Dazu hatten wir einen Experten eingeladen welcher das ganze Material (Netze, Bälle und Schläger) mitbrachte und uns in das Spiel einführte. Ich berichtete bereits in einem separaten Bericht darüber in der Sport-Revue. Da das Spiel bei den 14 Teilnehmern grossen Anklang fand, haben wir uns 3 Netze, 12 Paddle (Schläger) und 16 Bälle angeschafft. Damit haben wir ein weiteres Ballspiel im Angebot.

Bereits eine Woche später fand das nächste Highlight statt. Vom 24. bis 26. Mai war der OL-Weltcup mit allen Stars in Olten zu Gast. Fast jeder der aktiven Turner übernahm mindestens 2 Arbeitsschichten am Essens- und Getränkestand, welcher der TVO während den 3 Tagen auf dem Munzingerplatz betrieb. Ein toller Sportanlass welcher viel Action und Leben in die ganze Stadt brachte, dazu täglich mehrere Stunden Live-Bilder von Olten auf Grossleinwand und im Schweizer Fernsehen.

Der Sommer war leider kein Highlight. Viele geplante Outdoor Aktivitäten fielen dem nassen Wetter zum Opfer. Wenigstens der gemütliche Grillabend im Klubhaus des TVO mit einem Dutzend Teilnehmern konnte durchgeführt werden.

Nach den Sommerferien waren wir dann wieder regelmässig in der Halle anzutreffen. Eine grosse Veränderung hatten wir dann noch Ende September. Nachdem wir mehrere Jahrzehnte in der Stadthalle Kleinholz trainierten, wurde uns von der Stadt Olten angeboten in die neue Halle im Kleinholz zu wechseln. Im Hinblick auf eine eventuelle Sanierung der Stadthalle und mit dem Vorteil, dass es in der neuen Halle keine anderweitigen Ausfallzeiten gibt, ergriffen wir die Gelegenheit und belegen nun seit Oktober jeweils am Freitagabend 2 Drittel in der neuen Halle. Die Zukunft für Fitness & Spiele sieht gut aus. Einerseits wegen des Wechsels in die neue Halle und andererseits, weil auch im 2024 ein neuer Kollege und regelmässiger Trainingsteilnehmer zu uns gestossen ist.

Martin Näf  
Leiter Fitness & Spiele

## Jahresbericht MiniFit / EIKi

Die EIKi-Turnstunden sind nach wie vor beliebt und gut besucht. Das zeigt sich jedes Schuljahr aufs Neue.

Für das Schuljahr 2024/25 waren alle 3 EIKi-Stunden innert 6 Wochen ausgebucht. Auch das MiniFit-Turnen am Montag und Donnerstag erfreut sich grosser Beliebtheit und war innert 10 Wochen voll.

Die Nachfrage nach dem Angebot, zu mehr MiniFit-Stunden ist gross.

Leider haben Sandra und Moni keine freien Kapazitäten, da sie beruflich ausgelastet sind. Hat jemand Lust, weiter MiniFit-Stunden zu leiten und gestalten? Dann melde dich gerne bei Moni Nyffeler (EIKI und MiniFit-Verantwortliche).

In den MiniFit-Turnstunden stellt Sandra jeweils verschiedene Posten oder Parcours auf, an denen sich die 1.5-3 jährigen Kindern ihren Mut und ihr Können zeigen und testen dürfen.

Im ersten halben Jahr 2024 wurde in den EIKi-Stunden nach verschiedenen Themen geturnt. Die Kinder gingen auf Abenteuerreise in den Wilden Westen, machten einen Ausflug auf den Mond, lernten das Disney Land Säli kennen und begleiteten die Schildkröte Konstantin auf die Post. Das sind nur einige Ideen, welche sich die beiden Leiterinnen ausgedacht haben um Abwechslung in die EIKI-Turnstunden zu bringen. Auch im zweiten halben Jahr, kannte die Kreativität der Leiterinnen Sandra und Moni keine Grenzen.

In den letzten Stunden vor den Sommerferien, mussten wir wie jedes Jahr Abschied nehmen, von den «neuen» Kindergarten Kindern.

Als Dankeschön, für die besuchten Turnstunden, wurden alle EIKi-Kinder mit einem Geschenk belohnt.

Wie alle Jahre in der letzten Dezember Schulwoche, wurde in den MiniFit-Stunden weihnachtlich geturnt und in den EIKi-Stunden neben dem Turnen auch gebastelt.

Die Kinder durften an verschiedenen Weihnachtsposten: Päckli einpacken, Guetzli auf dem Förderband bewegen, den Weihnachtsbaum schmücken oder an der Teigmaschine ihre Turnerischen Fähigkeiten testen.

Auch ihre Kreativität wurde in diesen letzten Turnstunden gefördert. Die Kinder durften ihr malerisches Können auf den unbedruckten Küchentücher beweisen.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei Sandra Baumann für ihre Leitertätigkeit und Alexandra Felber die unsere Finanzen im Auge behält.

Moni Nyffeler

Verantwortliche MiniFit / EIKi

## Jahresbericht Faustballriege

Der Aare-Cup 2024 ist seit Jahren ein fester Bestandteil des Sportkalenders. Aufgrund der geringen Anmeldungen für das Eliten-Turnier wurde der Event in einem neuen Format ausgetragen. Schweren Herzens entschied sich das Organisationskomitee (OK), den Sonntag, der traditionell den Elite-Teams vorbehalten war, aus dem Programm zu streichen. Der Fokus lag stattdessen auf einem prall gefüllten Samstag mit spannenden Spielen der Kategorien A und B.

Bereits in der ersten Sitzung im Juli wurden die Weichen für eine reibungslose Organisation gestellt. Mit Valon Shabanaj, der das Ressort Wirtschaft übernahm, und Marco Campigotto, der vom scheidenden Jan Nyffenegger das Ressort Personal übernahm, war das Team gut aufgestellt, um das Turnier in gewohnter Qualität durchzuführen.

Bei der dritten Sitzung im Oktober wurde klar, dass das geringe Interesse am Eliten-Turnier keine kurzfristige Erscheinung war. Trotz intensiver Bemühungen und Überlegungen entschieden sich die Organisatoren, die Kräfte auf den Samstag zu konzentrieren. Dies bedeutete jedoch weit mehr als eine blosse Programmänderung. Mengen für die Verpflegung mussten neu kalkuliert werden, ohne auf Erfahrungswerte zurückgreifen zu können, und das traditionelle Neujahrsapéro des TV Olten wurde spontan auf den Samstag verlegt. Doch der Teamgeist und die Flexibilität des OK halfen, diese Herausforderungen mit Bravour zu meistern. Besonders der effiziente Aufbau der Infrastruktur in der Oltner Stadthalle am Freitagabend zeigte, wie gut das Team und die Riegenhelfer harmonierten. Nach dem Abschluss der Arbeiten blieb Zeit für ein gemeinsames Abendessen aus Brot, Speck und Bier, das die Vorfreude auf das Turnier steigerte.

Am Samstag war es dann so weit: Mit 14 Mannschaften in der Kategorie A (von der NLA bis zur 1. Liga) und 7 Mannschaften in der Kategorie B (von der 2. Liga bis hin zu Plausch-Teams) war das Teilnehmerfeld stark besetzt. Besonders freute man sich über den Besuch des TV Schluttenbach aus Deutschland, der dem Turnier eine internationale Note verlieh. Die Oltner Stadthalle wurde in drei Spielfelder unterteilt, sodass auf allen Plätzen gleichzeitig um Punkte gekämpft werden konnte.

Von der ersten Minute an herrschte reges Treiben. Die Zuschauer erlebten hochklassige Spiele, die von packenden Ballwechseln und knappen Entscheidungen geprägt waren. Auch abseits des Spielfelds war viel geboten. Die Festwirtschaft lockte mit einem reichhaltigen kulinarischen Angebot, das von Klassikern wie Raclette und Hammen bis hin zu verschiedenen Desserts reichte.

In der Kategorie B überzeugte die Audacia Hochdorf mit einer makellosen Leistung und sicherte sich den Turniersieg mit der maximalen Punktzahl. Nur die Aargauer aus Obersigenthal konnten den Hochdorfern in einem spannenden Spiel Paroli bieten, unterlagen aber letztlich knapp. Den dritten Platz belegte das Team aus Meisterschwanden, das ebenfalls starke Leistungen zeigte. Die Kategorie A entwickelte sich zu einem Highlight des Tages: Das Team84, bekannt für seine Konstanz bei Finalteilnahmen, traf auf die Oberentfelden Oldies. In einem mitreissenden Finale vor begeisterten Zuschauern triumphierten die erfahrenen Spieler des Team84 mit 22:19. Die Senioren aus Neuendorf sicherten sich den dritten Platz.

Nach den Spielen blieb die Festwirtschaft ein beliebter Treffpunkt, und OK-Präsident Thomas Gysin führte souverän durch die Siegerehrung. Er lud alle Teilnehmer ein, den Abend bei einem gemütlichen Zusammensein ausklingen zu lassen, bevor die letzten Gäste verabschiedet und die Stadthalle aufgeräumt wurde.

Doch der Aare-Cup war nur einer von vielen Höhepunkten im Jahr 2024. Die 1. Mannschaft der Faustballriege Olten feierte in der Hallensaison der Nationalliga B West einen grossen Erfolg: Mit 10 Siegen aus 12 Spielen krönte sie sich zum Hallenmeister. Besonders beeindruckend war der 3:0-Sieg gegen den Kantonsrivalen FB Neuendorf, bei dem es den Oltnern sogar gelang, einen Satz mit 11:0 zu gewinnen – ein seltenes Kunststück im Faustball. Auch die «Altherren» lieferten in der Kleinhallensaison eine souveräne Vorstellung ab. Nach gewonnener Vorrunde schaute an den Finalspielen den hervorragenden 2. Rang heraus! Die Jungmannschaft schloss auf dem 3. Rang ab, ebenfalls ein hervorragendes Ergebnis, aber sie werden sicher auf eine Revanche aus sein. Es wurden auch Hallenturniere gespielt. Unsere Routiniers gewannen den Älplermagronen-Cup in Root souverän!

Die 46. Riegenversammlung der Faustballriege Olten fand am 23. Februar bei Tommy's Genusscenter in Lostorf statt. Die Veranstaltung begann traditionell mit einem kulinarischen Genuss, bevor Präsident Valon Shabanaj die Versammlung eröffnete.

Nach einer emotionalen Totenehrung für Bruno Blum, der über 53 Jahre Teil der Riege war, wurde der Mitgliederschwund thematisiert. Dennoch gab es auch erfreuliche Entwicklungen: Ein einstimmig angenommener Antrag für eine zweitägige Vereinsreise unterstrich den Wunsch, den Zusammenhalt zu stärken und den engagierten Mitgliedern etwas zurückzugeben. Die Wahlen und Demissionen brachten einige Veränderungen mit sich, doch der Kern des Vorstands blieb bestehen. In einer emotionalen Rede appellierte Bruno Rölli am Schluss an die Versammlung, neue Wege zu finden, um den Faustballsport in Olten lebendig zu halten.

Das traditionelle Ski-Weekend in Zermatt war ein voller Erfolg. Trotz wechselhafter Wetterbedingungen und teilweise gesperrten Pisten genossen die Teilnehmer die atemberaubende Schneelandschaft, ausgelassene Abfahrten und gemütliche Abende in der Mountain Lodge «Ze Seewjnu».

Die Feldsaison brachte die Krönung des Jahres: Mit einer makellosen Bilanz von 12 Siegen aus 12 Spielen sicherte sich die 1. Mannschaft den Meistertitel in der 1. Liga West und den verdienten Aufstieg in die Nationalliga B. Dieser Erfolg, getragen von Teamgeist, harter Arbeit und einer geschlossenen Mannschaftsleistung, wurde bei einer Grillfeier mit Riegenmitgliedern und Familien gefeiert.

Im September nahm unser geschätztes Routinierteam am Hallenturnier in Meisterschwanden statt. Wie gewohnt treten die Altherren nicht nur zum Spass an und auch an diesem Turnier: Rang 1!

Im September fand auch das traditionelle Fischerweekend statt. Wie üblich war der Treffpunkt am Freitag in Erlenbach. Nach dem Verpflegungseinkauf im Dorfladen ging es mit der Seilbahn hoch zum Chrindi. Danach ging es zu Fuss weiter zum Berghaus Oberstockenalp wo wir den üblichen gemütlichen «Herrenabend» verbrachten und auch übernachteten. Um 05.00 Uhr am Samstag war Tagwache. Mit Stirnlampen ging es nach dem Frühstück zum Oberstocken- oder hinunter zum Hinterstockensee. In der Dämmerung wurden die Angeln ausgeworfen. Noch bevor die zweiten Angelruten eingesetzt werden konnten, bissen schon die ersten Fische an. Es war verrückt, die bissen an als ob sie am Verhungern wären. Im Verlaufe des Morgens konnten die ersten schon zusammenpacken und die restliche Zeit beim Jassen im Berghaus verbringen. Am Sonntag gingen die einen erneut zum Fischen. Andere schliefen etwas aus, genossen die Zeit beim Wandern und stiessen erst später wieder zu den Fischenden. Gegen Mittag hatten die meisten die maximalen Fänge erreicht und

man traf sich im Tal zu einem letzten Bierchen und einem Imbiss, bevor die Heimreise in Angriff genommen wurde.

Die Hallensaison 2024 wurde analog zum letzten Jahr mit dem NLB und den beiden Kleinhallenteams in der Kategorie A in Angriff genommen. In der Nationalliga B steht die Faustballriege mit einer ausgeglichenen Bilanz von 2 Siegen und 2 Niederlagen auf dem Tabellenrang 4. In der Kleinhallen Meisterschaft kommen die «Jungen» auch dieses Jahr nicht an unsere Routiniers heran. Die Routiniers sind mit 20 Punkten bereits wieder für die Finalspiele qualifiziert, währendem die Jungen mit 12 Punkten noch etwas in der Bringschuld sind.

Mit Spannung erwarten wir die 23. Austragung des Aare-Cups, welcher bereits voll in Planung ist, sowie die Finalspiele der Hallenmeisterschaft im Januar 2025!

Die Faustballriege Olten blickt auf ein Jahr voller Erfolge und Herausforderungen zurück, das von Engagement, Leidenschaft und einem starken Gemeinschaftsgefühl geprägt war. Dank ihrer treuen Mitglieder, engagierten Helfer und grosszügigen Sponsoren bleibt sie eine unverzichtbare Grösse im Faustballsport – bereit für die kommenden Aufgaben und Herausforderungen.

Marco Campigotto  
Riegevizerepräsident Faustball

## Jahresbericht Volleyballriege

Das Jahr 2024 war für unsere Volleyballriege ein Jahr der bedeutenden Veränderungen, das uns alle auf die eine oder andere Weise berührt hat. Nach dem Saisonende wurde schnell klar, dass die Spielergemeinschaft SVO/TVO das Damen 2 Team vollständig in den SVO integrieren würde. Diese Entscheidung kam auch mit einem Gefühl des Bedauerns, da wir uns von einem vertrauten Team und seinen Mitgliedern verabschieden mussten. Noch schmerzlicher war die Nachricht, dass die Damen 1 nach der Saison entschieden haben, in der kommenden Saison kein Team zu stellen. Dies war ein weiterer Verlust, der unsere Riege stark beeinflusste und uns vor neue Herausforderungen stellte. Seit mehr als 20 Jahren stellt die Volleyballriege des TVO nun das erste Mal leider keine Damenmannschaft mehr an der Meisterschaft.

Im Sommer versammelten sich die Herren, um über die zukünftige Ausrichtung unserer Riege zu beraten. In einem offenen und konstruktiven Dialog standen die Themen Trainings- und Matchpräsenz im Mittelpunkt. Es war ermutigend zu sehen, wie alle Mitspieler ihre Gedanken und Ideen einbrachten. Nach intensiven Gesprächen fanden wir schliesslich eine gemeinsame Lösung: Das Herrenteam wird in die Meisterschaft starten! Diese Entscheidung gab uns neuen Schwung und Motivation, und so beginnt im Herbst 2024 einzig das Herrenteam in die neue Saison. Wir alle freuen uns darauf, gemeinsam neue Ziele zu setzen und die Herausforderungen, die vor uns liegen, anzugehen.

Traditionsgemäss hielten wir unsere Riegenversammlung 2024 im gemütlichen Säli des Restaurants Kastaniengarten in Trimbach ab. Dieser Ort, der uns so viele schöne Erinnerungen beschert hat, bot den perfekten Rahmen für unseren Austausch. Nach einer kurzen und effizienten Versammlung, in der wir die wichtigsten Punkte besprachen, liessen wir den Abend in geselliger Runde ausklingen. Bei einem guten Glas Rotwein und einer köstlichen Pizza wurden alte Geschichten erzählt und viel gelacht.

Der Rest des Jahres verlief eher unspektakulär mit keinen weiteren speziellen Anlässen.

Abschliessend möchte ich jedem Mitglied des Turnvereins Olten sowohl beruflich als auch privat alles Gute wünschen. Ich freue mich auf viele bereichernde Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse im neuen Jahr.

Janine Wittwer  
Riegenpräsidentin Volleyball

## Jahresbericht Mountainbike

Die Mountainbiker dürfen einmal mehr mit einem breiten Lächeln im Gesicht auf die vergangene Saison zurückblicken. Während Regen über lange Zeit das Schweizer Wetter prägte, fielen die Aktivitäten der Abteilung meist auf trockene und schöne Tage. Insgesamt umfasste das Jahresprogramm 33 durchgeführte Aktivitäten. Nach dem tollen, traditionellen Neujahsapéro-Event sowie einem winterlichen Fondueplausch erfolgte der eigentliche Start des Tourenbetriebs am 09. März.

Zum ersten Glanzpunkt der Saison avancierte die jährlich in wechselnder Region durchgeführte Flusstour im April. „Fluss“ war diesmal allerdings etwas hoch gegriffen, ging's doch ab Wauwil zum Soppensee, dann an die Rot und ab Willisau schliesslich der Wigger folgend bis nach Hause. Als Ausdauerstest für die Mitglieder gedacht, stand Mitte Juni das eigens kreierte Ironbike Baselland auf dem Programm. Das Wetter spielte hier leider nicht mit, so dass der Event (notabene als einzige Ausfahrt des Jahres) abgesagt werden musste. Ende Juni reiste die Abteilung zum Bike-Weekend nach Stans. In Erinnerung bleiben hier speziell die durch enorme Mengen an Saharastaub getrübe Sicht auf der Tour rund um das Stanserhorn und leider der Sturz eines Kollegen, den wir mit einer Schulterverletzung hospitalisieren mussten. Am 2. Tag wurde witterungsbedingt eine verkürzte Tour auf den Bürgenstock gefahren, dennoch gerieten die Teilnehmer in eine Regenfront sondergleichen, bei der kein Kleidungsstück mehr trocken blieb.

Während der heissen Sommerferienzeit wurde der Riegenbetrieb wie üblich in den Abend verlegt und coole Sommerabendrides, teils mit integriertem Brätelplausch, bereicherten das Programm. Mit dem traditionellen und stets geschätzten Bike&Apéro-Event fand die Saison ihre Fortsetzung. Einen wichtigen Fixpunkt im Jahresprogramm stellte der Born to Run-Berglauf der Jura Top Tour dar, bei dem sich die Bike-Riege für den wichtigen Part der Streckenausschilderung und -sicherung verantwortlich zeigte.

Absolutes und unvergessliches Highlight der Saison war dann die Bike-Woche in Slowenien. Zwei einheimische Guides führten die Gruppe auf tollen, physisch wie fahrtechnisch aber auch anspruchsvollen Touren durch das Soča- und Vipava-Tal. Ein Tagesausflug zu den spektakulären Postojna-Höhlen und dem schönen Städtchen Piran am Meer rundeten die Reise ab.

Nicht die julischen Alpen sondern der Jura war dann Ziel einer Tagestour anfangs Oktober. Von Sonceboz über den Werdt-, Büren- und Obergrenchenberg bis zum Althüsli und dann hinunter nach Solothurn wurden die Teilnehmer bei tiefen Temperaturen und garstiger Bise durchgefroren und Nebel verunmöglichte die erhoffte Sicht in die Alpen. Schade, aber Grund für eine neuerliche Durchführung. Mit dem klassischen Saison-Schlussevent anfangs November, diesmal mit gemütlichem Ausklang im Bad Lauterbach, verabschiedete sich die Riege schliesslich in die Winterpause.

Marcel Suter  
Technischer Leiter Mountainbike

## Jahresbericht Damenriege

Gemäss Jahresprogramm startete das neue Jahr mit dem Neujahrsapéro des Stammvereins.

Die gut besuchte 14. Riegenversammlung fand am 16. Februar im Clublokal unter der Leitung von Madeleine Hänggi statt. Gestartet wurde mit einem Salat und einer feinen Lasagne gekocht von Margot. Die üblichen Geschäfte wurden speditiv erledigt. Unter Traktandum 8 wurden die anwesenden Turnerinnen informiert, dass sich der Vorstand und die Leiterinnen nur noch für das Jahr 2024 zur Verfügung stellen.

Die Versammlung des Stammvereins fand am 8. März statt und wurde von einer Delegation unserer Riege besucht.

Am 6. April fand der interne TVO Anlass statt und beim Jassnachmittag und anschliessenden Apéro mit Nachtessen war unsere Riege gut vertreten.

An 3 Vorstandssitzungen wurden die Geschäfte der Riege erledigt, dies wie bis anhin in kameradschaftlicher Zusammenarbeit.

Der Vorstandsausflug, welcher von Ingrid organisiert wurde und alle persönlich bezahlten, führte bei prächtigem Sommerwetter an den Thunersee.

Die letzte Turnstunde vor den Sommerferien fand am 4. Juli statt und wurde von Irene Brasser organisiert. Bei warmem Wetter spazierten die Turnerinnen vom Bahnhof durch den Hardwald und genossen den Abend im Rest. Cabana. Susi Tschumi offerierte aus Anlass ihres runden Geburtstages das Dessert – vielen Dank.

Die diesjährige Damenriegenreise wurde von Hanny Studer mit einem Carunternehmen organisiert. 20 Turnerinnen trafen sich am Bahnhof und fuhren nach Oensingen zum Kaffeestart. Danach ging es weiter ins Musikautomaten-Museum in Seewen. Dort wurde bei einer interessanten Führung über die Entstehung des Museums informiert und verschiedene Automaten abgespielt. Nach dem Mittagessen im dortigen Restaurant fuhren wir weiter nach Münchenstein in die Gartenanlage „Park im Grünen“, wo bei einem Dessert und einem Spaziergang durch den Park und der Heimfahrt über den Hauenstein ein schöner Tag seinen Abschluss fand.

Gegen Ende des Jahres entstand ein grösserer und belastender Arbeitsaufwand mit div. Telefonaten und E-Mails mit dem Führungsausschuss betr. Auflösung der Damenriege. Um die Turnerinnen miteinzubeziehen, fand am 7. November in der Froheimturnhalle ein Gespräch zwischen Führungsausschuss TVO und den Turnerinnen der Damenriege statt. Leider konnte auch da keine positive Lösung zur Erhaltung der Damenriege gefunden werden. Allgemein wird eine Auflösung der Gruppe sehr bedauert.

Als letzter Anlass fand am 5. Dezember der traditionelle Chlaushock statt. Nach dem Besuch im Stadttheater zu einer halbstündigen Aufführung der „Sternschnuppen“ begaben sich die 24 Turnerinnen in Rest. Kolping ins schön dekorierte Säli mit einem feinen Grittibänz an jedem Platz. Nach dem Nachtessen vergnügten sich alle beim Lottospiel und niemand ging ohne einen Preis nach Hause. Freude herrschte an diesem gemütlichen Abend und gleichzeitig eine Traurigkeit, dass dies ausser der RV der letzte Anlass der Damenriege war. Die 31 Turnstunden im 2024 wurden gut besucht, Schwergewicht wurde auf Mobilität, Kräftigung und Gleichgewicht gelegt, der Spass kam aber trotzdem nicht zu kurz. Auch

genossen wir jeweils als Abschluss des Donnerstagsabend die feinen belegten Brötli im Rest. Kolping.

Weltweit ist vieles im Umbruch und verändert sich und so ist es auch bei uns. Dies ist unser letztes Vereinsjahr, weil niemand gefunden wurde, der ein Amt übernehmen oder Turnstunden leiten wollte. Wir hatten viele schöne Jahrzehnte im Damenturnverein und der späteren Damenriege und danken allen, welchen in diesen Jahren aktiv zum Gelingen kreativer Turnstunden, verschiedener Anlässe oder sonst einen Beitrag geleistet haben.

Riegenpräsidium / Techn. Leitung Damen

---

## Jahresbericht KiTu / Jugi

Den Start ins neue Jahr machte das Kitu (Kindergärtner und Kindergärtnerinnen) am Montag 8. Januar um 16:15 Uhr im Sälischulhaus gefolgt von der Jugi (Primarschüler und Primarschülerinnen) um 17:30 Uhr. Alle freuten sich nach der Weihnachtspause wieder zusammen polysportiv zu turnen und Spass zu haben.

Mit Celine Schneider konnten wir eine neue Hilfsleiterin gewinnen. Als treue Jugi Teilnehmerin kennt sie uns nach sechs Jahren bestens. Mit dem Eintritt in die Oberstufe, ist Celine der Jugi entwachsen. Um so schöner ist es, dass sie der Jugi erhalten bleibt.

Im Frühling nahm eine stattliche Anzahl Kinder, teilweise mit Familienmitgliedern, aus beiden Gruppen am TVO-Tag teil.

Die KiTu Kinder freuen sich jeweils auf das Baden vor den Sommerferien.

Das neue Schuljahr begann am 19. August mit zwei vollen Gruppen.

Der Samichlausanlass Anfangs Dezember (Bericht in der Sportrevue 1/2025) wurde wiederum mit einer grossen Anzahl Kinder aus beiden Gruppen besucht.

Die traditionelle Waldweihnacht als Jahresabschluss wurde mit beiden Gruppen im Dezember nacheinander durchgeführt (Bericht in der Sportrevue 1/2025). Im Kitu erwarteten uns nicht nur die Tiere im Mühlethäli, wo es Weihnachtschrömlis und Tee gab, sondern auch unser Fotograf Erwin von Arx. Wir bekamen die Ehre für das Titelbild in der Sportrevue 1/2025. Weil es gegen fünf Uhr bereits eindunkelt wird es schwierig ein qualitatives gutes Foto zu schiessen, weshalb wir nur allzu gerne Erwin beauftragten.

Ein herzliches Dankeschön den Mamis und Papis die mir in jeder Kitu-Turnstunde bereitwillig als Hilfsperson zur Seite stehen und dem Leiterteam der Jugi, damit alle Kinder die gleiche Aufmerksamkeit erhalten.

Brigitte Nyffenegger  
Verantwortliche KiTu / Jugi

## Jahresbericht Männerriege

Geschätzte Turnkameraden liebe Gäste wir freuen uns auf ein schönes 2025.

Schöne Momente und traurige Nachrichten von uns gegangenen Turnkameraden haben sich im vergangenen Jahr abgewechselt.

Die Männerriege konnte unter der Leitung von Gunter Thiel mit seinen Helfern 35 x turnen. 8 x konnten wir die Lektionen von Manuela Baselgia geniessen.

Jeweils am Mittwoch konnte 41x ausgiebig nach speziellem Programm gewandert werden. Diese Wanderungen, organisiert von Kurt Fedeli und seinen Helfern sind sehr beliebt und werden rege besucht.

Die angebotenen 10 gesellschaftlichen Anlässe wurden ebenfalls sehr stark genutzt. Sie werden auch von Kameraden besucht, die altershalber oder aus medizinischen Gründen nicht mehr turnen oder wandern können. Diese Anlässe helfen den Kontakt untereinander zu pflegen, um am Vereinsleben teilhaben zu können.

Peter Müller und Hans Jürg Zaugg haben uns letztes Jahr mit einer sehr schönen Turnfahrt in die Freiberge gelockt. An einer ausgiebigen und abwechslungsreichen Wanderung durch die Freiberger-Weiden und Moorlandschaft konnte am Zielort dem Etang de la Gruère ein ausgiebiges Mittagessen genossen werden.

Am 29. Januar 2024 anlässlich der Riegenversammlung wurde Rückblick gehalten und beschlossen, was wir im neuen Jahr tun wollen. Aus dem Leitungsteam gab es keine Demissionen, so dass wir wie gewohnt planen konnten.

Erfreulicherweise sind im letzten Jahr durch Mundpropaganda 2 neue Turnkameraden zu uns ins Turnen und Wandern gekommen.

Leider haben uns 4 Kameraden verlassen. Wir werden an der Riegenversammlung ihrer gedenken. Der Bestand Ende 2023 beträgt 65 Mannen.

Die Jahresrechnung vorgetragen von unserem Säckelmeister Ruedi Näf für das vergangene Jahr zeigte einen erwarteten Verlauf und wurde diskussionslos genehmigt. Auch dem einheitlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 90.- und dem Budget fürs neue Jahr wurde diskussionslos zugestimmt.

Die Männerriege dankt allen Kameraden, die mitgeholfen haben ein aktives Vereinsjahr geniessen zu können mit einem sehr starken Applaus.

Die Versammlung hat alle vom Vorstand fürs neue Jahr vorgeschlagenen Aktivitäten fürs neue Jahr ebenfalls einstimmig gutgeheissen (Turnen 34x und ca. 40x Wandern) mit wiederum 10 gesellschaftlichen Anlässen.

Gemäss Riegenreglement sind der Vorstand und die Leitungsleute jährlich neu zu bestimmen.

Fürs neue Jahr wurden alle sich für ein Amt zur Verfügung stellenden Kameraden einstimmig bestätigt. Kampfwahlen fanden keine statt.

Als Vorstand werden Walter Gysin als Vizepräsident, Ruedi Näf als Kassenwart, Hans Eberhard als Chefdesigner, Gunter Thiel als Turnleiter und Kurt Fedeli als Wanderleiter bestätigt. Als Materialwart amtiert weiterhin Thomas Flückiger. Zu guter Letzt wurde auch Hansruedi

Herren als Riegenpräsident bestätigt. Damit sind alle Ämter besetzt und der Vereinsbetrieb kann wie gewohnt weiterlaufen.

Parallel zum normalen Riegenbetrieb bemühen wir uns, neue Kameraden in unsere Riege zu bekommen. Diese Arbeit ist sehr zeitaufwendig und die Umsetzung nicht ganz einfach. Als effizientes Hilfsmittel neue Kameraden zu unserer Riege zu holen hat sich die Mundpropaganda erwiesen und soll künftig noch vermehrt angewendet werden.

Wir freuen uns auf ein engagiertes aktives und gesundes 2025 mit vielen schönen Begegnungen.

Ich wünsche allen Kameraden - Heits guet und schön und geniesst die guete Zyte.

Vor allem bliebet zwäg“.

Hansruedi Herren  
Riegenpräsident Männer

---

## Rechnungsablage 2024, Budget 2025

Diese Unterlagen werden an der Generalversammlung aufgelegt.



## Tätigkeitsprogramm 2025 (Auszug aus dem Jahresprogramm)

### Februar

25. Volleyball Heimspiel, Herren Ü35, Kat. C Sälihalle 3 Olten Volleyball

### März

7. **166. Generalversammlung TV Olten** Stadthalle Olten TV Olten  
21. - 24. Ski-Weekend FB Zermatt TV Olten

### Mai

10. Eröffnungs-Meeting LA Stadion Olten Leichtathletik  
17. Jugendspieltag RTVOG Lostorf Jugi  
24. + 25. SO Kt. Einkampfmeisterschaft LA Stadion Olten Leichtathletik

### Juni

12. - 15. **Eid. Turnfest ETF '25** Lausanne STV  
19. - 22. **Eid. Turnfest ETF '25** Lausanne STV  
26. Waldturnstunde mit Grillabend MR Olten Männer  
28. + 29. **Schulfest Olten** (mit TVO-Stand) Olten TV Olten

### Juli

1. **Abend-Meeting LA** Stadion Olten Leichtathletik  
3. Abendwanderung MR Schützi Olten Männer

### August

? Abend-Meeting LA Stadion Olten Leichtathletik  
27. - 31. **Jubiläums Bike-Woche MTB** Kreta Mountainbike

### September

1. - 3. **Jubiläums Bike-Woche MTB** Kreta Mountainbike  
3. **Turnfahrt MR** sep. Programm Männer

### Oktober

9. Jassabend MR gem. Ansage Männer  
25. **3. TVO-Tag, interner Anlass** Stadthalle Olten TV Olten

### November

7. Delegiertenversammlung RTVOG Stüsslingen RTVOG  
28. Chlaushock MR gem. Ansage Männer  
29. Delegiertenversammlung SOTV offen SOTV

### Dezember

3. Sportler/innenehrung der Stadt Olten Kulturzentrum Olten Stadt Olten  
5. **Samichlaus beim Nachwuchs des TV Olten** Stadthalle Olten Nachwuchs TVO  
18. Schlussturnstunde mit Apéro MR Kantihalle, Olten Männer  
19. **Waldweihnachten TV Olten** Elefantplatz Olten TV Olten

### Januar '26

3. **Aare-Cup 2026 Faustballturnier FB** Stadthalle Olten Faustball  
3. **Neujahrs-Apéro TV Olten** Clubhaus TVO TV Olten

### März '26

6. **167. Generalversammlung TV Olten** Stadthalle Olten TV Olten